

<b>Name:</b> Küstengewässerchemie - Messwerte	<b>kg_chemie</b>
<p><b>Erläuterung:</b> Bei der qualitativen Überwachung der Küstengewässer stehen die Erfassung der verschiedenen physikalischen und chemischen Belastungen und ihre Auswirkungen auf die aquatischen Lebensgemeinschaften sowie die Erfolgskontrolle eingeleiteter Maßnahmen im Vordergrund. Sie erfolgt seit 1993 auf der Grundlage der jährlich durch das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V (LM) herausgegebenen Gewässerüberwachungserlasse.</p> <p>Der Schwerpunkt der Untersuchungen in Wasserproben liegt bei den gut wasserlöslichen Stoffen, während Stoffe, die sich in Sedimenten und in Biota (z.B. Fische oder Muscheln) anreichern, in diesen Kompartimenten zu untersucht werden. Hierbei sind EU-Richtlinien und internationale Vereinbarungen, sowie nationale Gesetzgebung, zu berücksichtigen.</p> <p>Mecklenburg-Vorpommern hat eine Küstenlänge von 1.712 Kilometer, davon 354 Kilometer Küste zur offenen See. Die inneren Küstengewässer von der Wismarbucht im Westen bis zum Kleinen Haff im Osten weisen eine Fläche von rund 1.710 km<sup>2</sup> auf.</p>	
<p><b>Quelle:</b> FIS-Güte (DMCB)</p> <p><b>Rechte:</b> LUNG MV (CC BY-SA 3.0)</p> <p><b>Erstaufnahme:</b> <span style="float: right;"><b>Letzte Änderung:</b></span></p> <p><b>Bearbeiter:</b> LUNG, Dezernat 330 (Gewässergüte der Oberflächengewässer)</p>	

Attribut	Bedeutung	Codelist
mst_nr	Messstellen-Nummer	
matrix	Art des Probenmaterials	x
methode	Art der Probenvorbereitung und ggf. Fraktionierung bei Sedimenten	x
param_kurz	Kurzbezeichnung Parameter	
parameter	Bezeichnung Parameter	
param_gruppen	Gruppierungen der chemischen Parameter	
vorzeichen	Der Eintrag „<“ zeigt, dass der analytische Wert kleiner ist als die Bestimmungsgrenze der Methode.	
wert_berechnet	Gleich dem gemessenen Wert, es sei denn der Wert ist kleiner der Bestimmungsgrenze (vorzeichen ist „<“), dann wird die halbe Bestimmungsgrenze als Wert angezeigt (für die Berechnung des Jahresdurchschnitts nach OGewV).	
einheit	Einheit des Messwertes	
tiefe	Tiefenangabe der Messung	
tiefenstufe	Tiefenstufe der Messung	x
datum_uhrzeit	Zeitstempel der Probenahme	

<b>Attribut:</b>	methode	Art der Probenvorbereitung und ggf. Fraktionierung bei Sedimenten			
Typ:		Länge:		Dezimalstellen:	
<b>Inhalt:</b>		<b>Bedeutung:</b>			
GF<2mm		Korngrößenfraktion < 2 mm (Gesamtfraktion < 2mm) einer Sedimentprobe			
FF<20µm		Korngrößenfraktion < 20 µm (Feinkornfraktion < 20 µm) einer Sedimentprobe			
FF<63µm		Korngrößenfraktion < 63 µm (Feinkornfraktion < 63 µm) einer Sedimentprobe			
ges		Gesamtgehalt, Messung im Labor (gelöste und ungelöste Anteile, homogenisierte, unfiltrierte Probe nach DIN)			
gel		Gelöster Anteil, Messung im Labor (Trennung durch Filtration, Zentrifugation)			
ges_gel		Gesamtgehalt gelöster Anteil			
vor		Vorortmessung			
sed		sedimentiert, Probe 2 h abgesetzt (Analyse im Überstand)			
<b>Regeln:</b>					

<b>Attribut:</b>	matrix	Art des Probenmaterials		
Typ:		Länge:		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>			
sediment	Feststoffphase, Sedimente			
wasser	Wasserphase			
aalmutter	Muskulatur			
miesmuschel	Weichkörper, Miesmuschel			
dreikantmuschel	Weichkörper, Dreikantmuschel			
<b>Regeln:</b>				

<b>Attribut:</b>	tiefenstufe	Art des Probenmaterials		
Typ:		Länge:		Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>			
oberflächennahe Messung	Tiefe der Messung 0 - 2m			
grundnahe Messung	Tiefe der Messung < 2m			
<b>Regeln:</b>				